

SFH erspielt sich nach deutlichem 6:1 über TürkSpor zwei Mätchbälle

Dank einer starken Vorstellung besiegten die Sportfreunde Hofstetten TürkSpor Freystadt deutlich mit 6:1 und verschafften sich somit eine sehr gute Ausgangsposition im Aufstiegsrennen. Hofstetten legte los als gäbe es kein morgen. Die erste Chance des Spiels wurde sofort genutzt. Hannes Pfflegel flankte den Ball von der rechten Außenbahn über den Keeper und Christian Engerling köpfte ins leere Tor. Danach hatte der SFH drei hochkarätige Chancen um die Führung auszubauen. Erst scheiterte Anton Seitz alleine vor dem Schlussmann Yildirim Gökce, eine Minute später zog Nicolae Maracine aus spitzem Winkel ab und scheiterte ebenfalls an Gökce. Drei Minuten später lief Maracine dann in den Strafraum und wollte auf Christian Engerling querlegen. Ein Freystädter Abwehrbein verhinderte aber das Zuspiel auf Engerling im letzten Moment. In der 12. Spielminute hatte TürkSpor dann seine erste Gelegenheit. Der Stürmer zog ab und SFH-Keeper Patrick Eberlein brachte gerade noch die Fingerspitzen an den Ball und lenkte diesen an den Pfosten. In der Folge hatte Hofstetten weitere Großchancen um das Ergebnis in die Höhe zu schrauben. Fepzy Constantin aus kürzester Distanz über das Tor und Stefan Wohlfahrt an den Pfosten hatten hierbei die größten Möglichkeiten. Fünf Minuten vor dem Seitenwechsel war es dann erneut Christian Engerling der endlich für das 2:0 sorgte. Stefan Wohlfahrt erkämpfte sich den Ball stark und legte quer auf Christian Engerling, der den Ball ins leere Tor schob. Die erste Viertelstunde nach dem Seitenwechsel gehörte dann den Gästen, die auch schnell Kapital aus ihrer Drangphase schlugen. Murat Yilmaz überwand Eberlein mit einem Gewaltschuss aus über 25 Metern. Der Ball setzte kurz vor Eberlein noch einmal unglücklich auf, der Keeper war mit den Fingerspitzen noch dran, konnte denn Anschlusstreffer aber nicht verhindern. Danach machte TürkSpor noch ein paar Minuten Druck, ehe Hofstetten das Spiel wieder in ihre Hand nahm. Durch drei Tore innerhalb von fünf Minuten war dann das Spiel entschieden. Das 3:1 erzielte Nicolae Maracine per Kopf nach Flanke von Mandes Großbeck. Kurz darauf erhöhte Christian Engerling nach Flanke von Nicolae Maracine auf 4:1 und Yannick Nachtrab nach erneutem Zuspiel von Nicolae Maracine auf 5:1. Den Schlusspunkt setzte dann Mandes Großbeck der nach Zuspiel von Yannick Nachtrab alleine auf den Keeper zulief und den Ball an diesem vorbeispitzelte.